

Vorwort

Zum ersten gesamtdeutschen Symposium über die Köcherfliegenfauna Deutschlands vom 13. bis 15. März 1992 in Bad Bevensen, zu der die Universität Lüneburg (Zentrale Einrichtung für Fernstudien und Weiterbildung) eingeladen hatte, trafen sich 49 aktive Trichopterologen aus den alten und neuen Bundesländern. Die Tagung vereinte Berufsentomologen und Freizeitforscher, Entomologen mit langjähriger Erfahrung und solche, die sich mit dieser interessanten Insektengruppe erst seit kurzem beschäftigen, Faunisten, Ökologen, Physiologen und Taxonomen.

Herrn Dr. Herbert Reusch, Uelzen, dem Initiator und Hauptorganisator der Veranstaltung, gilt besonderer Dank, da es ihm gelang, nahezu alle deutschen Trichopterologen auf diesem Treffen zusammenzuführen und damit eine wichtige Voraussetzung für spätere gemeinsame Vorhaben zu schaffen. Für manchen Köcherfliegenbearbeiter, besonders aus den neuen Bundesländern, war dieses Symposium erste Stätte persönlicher Kontakte mit anderen Fachkollegen, aus denen sich mittlerweile viele kontinuierliche Aktivitäten entwickelt haben.

Die Auswahl der Europäischen Heimvolkshochschule in Bad Bevensen als Tagungsort und die damit verbundenen Möglichkeiten einschließlich der durchweg angenehmen Atmosphäre und der sehr guten Verpflegung trugen dazu bei, daß die Veranstaltung nicht nur fachlich-organisatorisch sehr gut gelang, sondern auch außerhalb der Fachvorträge und -diskussionen ausreichend Möglichkeiten zum persönlichen Kennenlernen, für Erfahrungsaustausche und für Besprechungen gemeinsamer Vorhaben bestanden. So verlief auch die gesamte Veranstaltung in einer sehr freundschaftlichen, aufgeschlossenen und kollegialen Atmosphäre.

Am Abend des 13. März begrüßte Herr Dr. Reusch im Namen der Veranstalter die Tagungsteilnehmer und eröffnete das Symposium. Zum Einklang stellte Herr Ralf Brettfeld (Friedrichshöhe) in beeindruckenden Dias Lebensräume der Köcherfliegen in Thüringen vor. Sowohl unberührte Naturräume, von denen nicht nur die Köcherfliegen profitieren, als auch in ihrer Natürlichkeit stark bedrohte Landschaftsteile sind charakteristisch vor allem für die Mittelgebirgsanteile in diesem Bundesland.

Am Sonnabend und Sonntag wurden insgesamt 17 Fachvorträge bzw. Poster vorgestellt. Die meisten der Vorträge galten faunistisch-ökologischen Gesichtspunkten (8 Beiträge), aber auch ökologische Fragestellungen (5 Beiträge), physiologische und zoogeographische Probleme wurden behandelt (je ein Beitrag). Zwei weitere Vorträge dienten der Vorstellung des niedersächsischen Tierarten-Erfassungsprogramms bzw. der Vorbereitung der Sonntagsexkursion.

Der Sonnabendvormittag war hauptsächlich faunistischen Themen gewidmet. Über Trichopteren-Untersuchungen in Schleswig-Holstein berichteten Herr Dr. Claus-Joachim Otto (Kiel) und Frau Andrea Thomes (Kiel). Dabei wurden als Untersuchungsgebiete der stark eutrophe Belauer See sowie Quellen im Bereich der Hohenwestedter Geest vorgestellt. Herr Mario Sommerhäuser und Herr Andreas Timm (Essen) diskutierten in ihrem Beitrag Neufunde der Phryganeide *Oligostomis reticulata* in Nordrhein-Westfalen und deren ökologischen Ansprüche. Herr Ronald Bellstedt (Gotha) gab einen Überblick zum aktuellen Kenntnisstand

der Köcherfliegenfauna des Thüringer Beckens und erweiterte seinen Vortrag durch eine Darstellung der Köcherfliegen des Thüringer Waldes.

Der Nachmittag des ersten Veranstaltungstages diente der Vorstellung des niedersächsischen Fließgewässerschutzsystems (Herr Hanns-Jörg Dahl, Hannover) und dem niedersächsischen Tierarten-Erfassungsprogramm (Herr Dr. Reinhard Altmüller, Hannover). Hier wurden besonders die aquatischen Insekten berücksichtigt. Herr Reinhard Eckstein (Marburg) berichtete über bemerkenswerte Köcherfliegenfunde aus der Hohen Rhön, Herr Dr. Hans Wilhelm Bohle (Marburg) über autökologische Aspekte von *Synagapetus*-Arten in Quellbächen des hessischen Berglandes. Zum Abschluß des offiziellen Sonnabend-Programms stellte Herr Peter Latzel (Marburg) interessante Ergebnisse seiner experimentellen Untersuchungen zur ökophysiologischen Leistungsfähigkeit rheobionter Glossosomatiden vor. Im Abendprogramm diente der Vortrag von Herrn Rainer Dettmer (Hannover) zur "Verbreitung und Gefährdung der Flußperlmuschel in Mitteleuropa" der Einstimmung auf die Sonntagsexkursion an die Lutter.

Der Sonntag begann mit einem Vortrag von Herrn Günter Brückmann (Grafing) und Herrn Berthold Robert (Dorsten) zur Literaturverwaltung am PC am Beispiel der Ordnung Trichoptera. Die Autoren verknüpften in dem von ihnen selbst entwickelten Programm Taxonomie, Systematik und Faunistik und streben eine Zusammenstellung aller Literaturzitate die Köcherfliegenfauna Deutschlands betreffend an. Anschließend wurden in einer ausführlichen und interessanten Posterdiskussion 5 Beiträge vorgestellt. Herr Günter Brückmann untersuchte die Köcherfliegenfauna eines bayerischen Gebirgsbaches und Herr Axel Christian (Görlitz) Köcherfliegen im Naturschutzgebiet "Dubringer Moor". Über Untersuchungen zur Ökologie der Trichopterenlarven in Saarländischen Gewässern berichtete Herr Dr. Ralf Kohl (Saarbrücken). Frau Brigitte Lerp (Saarbrücken) stellte ihre Ergebnisse zur Auswirkung von Barrieren auf Organismen des Makrozoobenthos unter Berücksichtigung der Köcherfliegen zur Diskussion und Herr Thomas Pitsch (Berlin) stellte ein neues Programmsystem zum Erstellen von Verbreitungskarten vor.

Den Abschluß der zweitägigen Fachtagung zur Köcherfliegenfauna Deutschlands bildete die schon oben erwähnte gemeinsame Exkursion an die Lutter (Landkreis Celle), die allen Teilnehmern auch bleibende Eindrücke von der niedersächsischen Landschaft vermittelte.

Alle Teilnehmer dieser ersten Köcherfliegentagung Deutschlands waren sich nicht nur darüber einig, daß es eine von allen Seiten gelungene Veranstaltung war, sondern sprachen sich deutlich für eine unbedingte Fortsetzung dieser Tagung aus. Diese Einschätzung beinhaltet noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter und Gastgeber.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1994_16](#)

Autor(en)/Author(s): Klima F.

Artikel/Article: [Vorwort 3-4](#)